

# Stakeholder Empowerment Tools

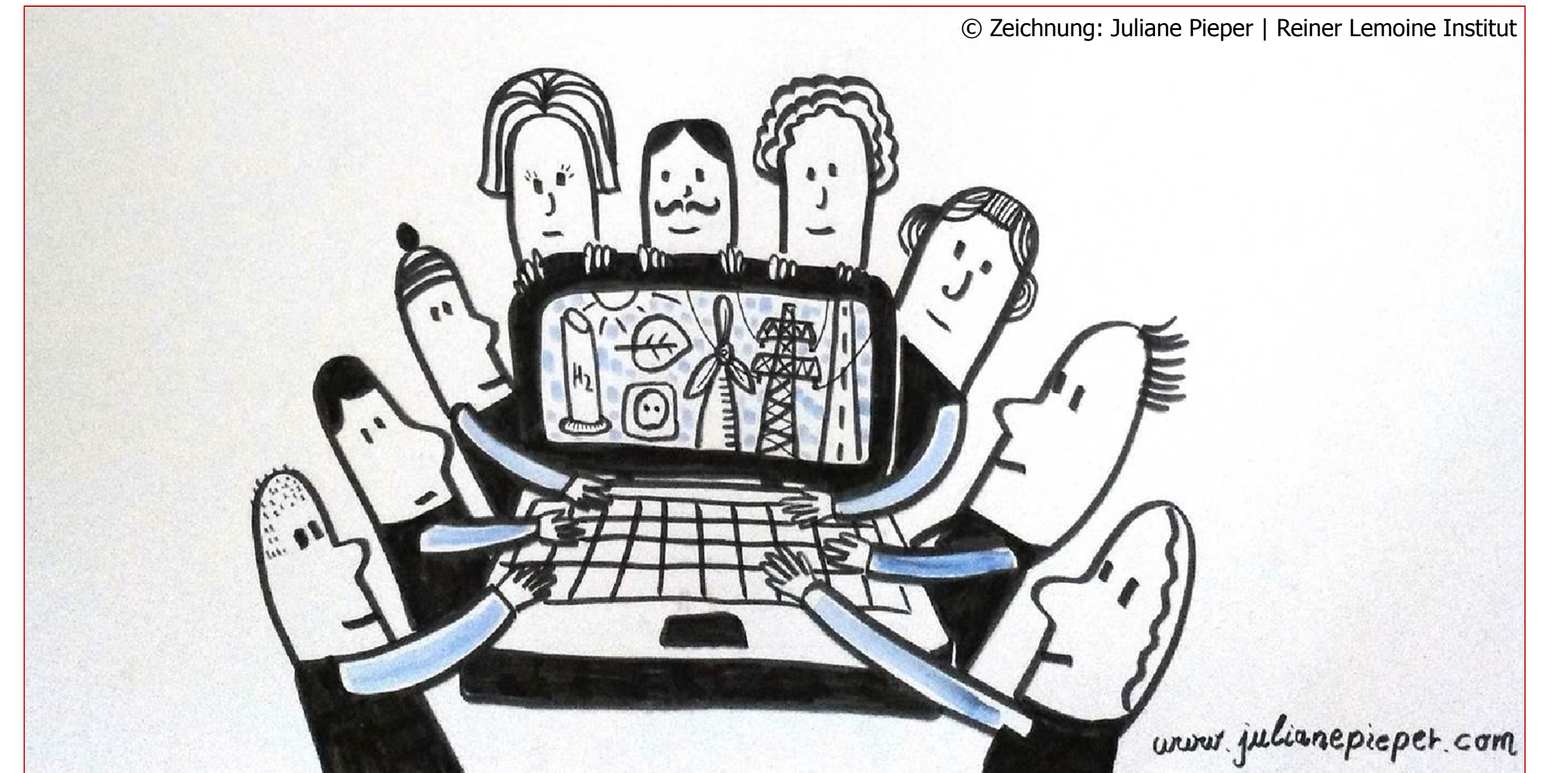
## AP12 Task 7

Elisa Gaudchau, Berit Müller

### Motivation

- Alle sind Betroffen von Energiewendethemen
- Komplexe technische Zusammenhänge
- Verkürzte Darstellung in Medien
- Wenig Vertrauen in Ergebnisse, die von Experten präsentiert werden
- Diskussionen sind oft emotional und unsachlich

### Wie können Systemsimulationen Beteiligungsprozesse unterstützen?



### Phase I: Recherche & Lessons Learned (2017)

- Toolübersicht: Recherche und Kategorisierung
- Interviews mit EntwicklerInnen und AnwenderInnen von StEmp-Tools (ErneuerbarKomm, 100prosim, openMod.sh, Berliner Wärmetool)
- Workshop „StEmp-Tools“ beim RLI Energiedialog am 06.09.2017

### Ergebnis Phase I

Die gemeinsame Entwicklung des Tools mit den NutzerInnen ist von immenser Bedeutung. Sie führt zu einem Wissensaustausch, der sowohl die Kompetenzen der Beteiligten erhöht als auch das gegenseitige Verständnis für unterschiedliche Ansichten fördert. Zudem trägt sie erheblich dazu bei, dass den Ergebnissen vertraut wird. Außerdem spielen Aspekte der Transparenz und der Kommunikation zwischen Akteuren mit höchst unterschiedlichem Wissen eine große Rolle. Ein Problem, das sich durch den wichtigen Punkt der gemeinsamen Entwicklung noch verschärft, ist der hohe Ressourcenaufwand für die Beteiligten. Wenn die vielfältigen Anforderungen erfüllt werden, ist ein hoher Grad des Empowerments der Stakeholder möglich.

### Phase II: Konzeption und Entwicklung von StEmp-Tools mit AP 13 (2017/2018)

Reallabor Mecklenburg: nachhaltige Quartierskonzepte

### Phase III: Anwendung und Auswertung (2018/2019)

### Empowerment als Grad der Beteiligung

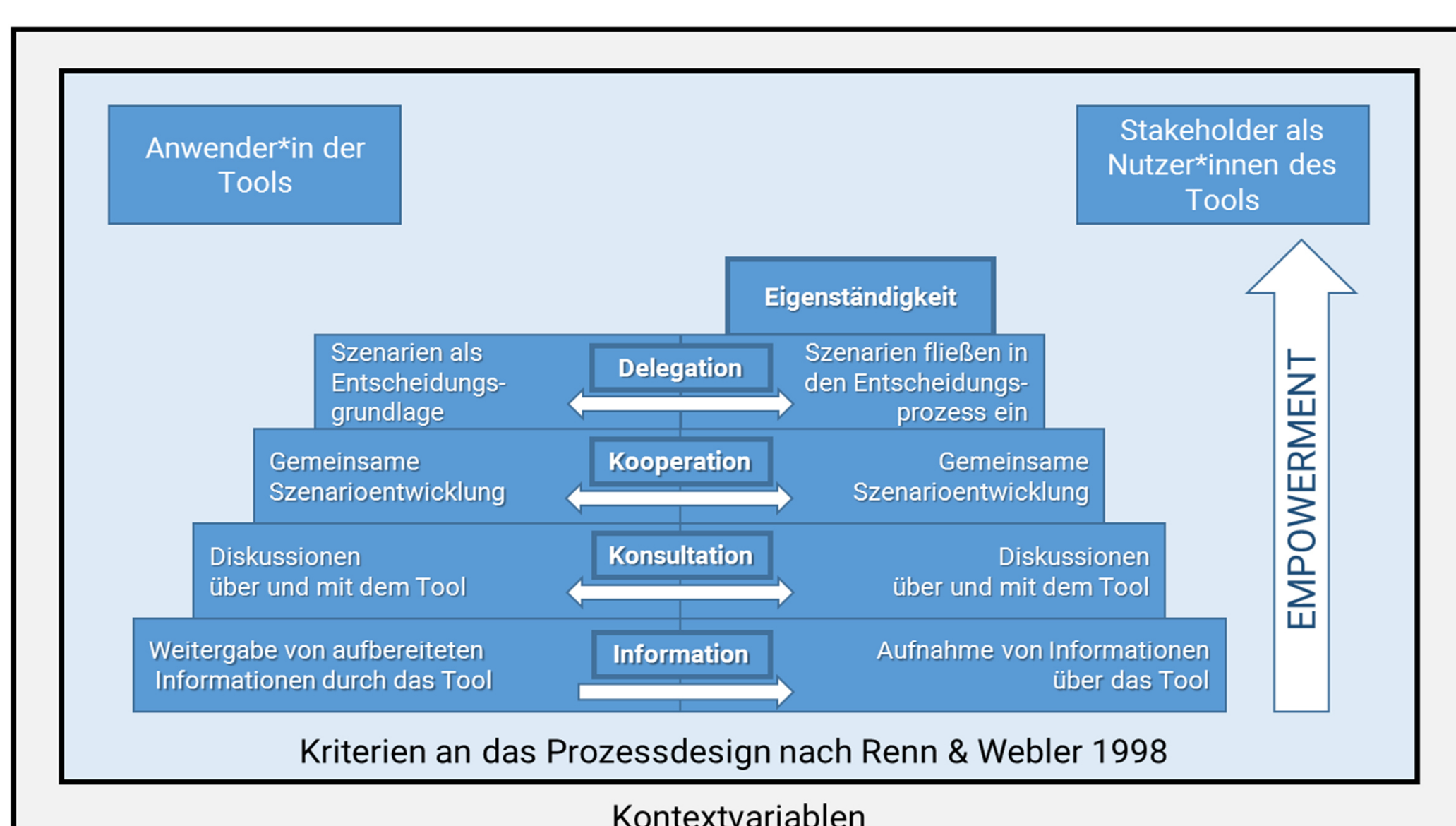
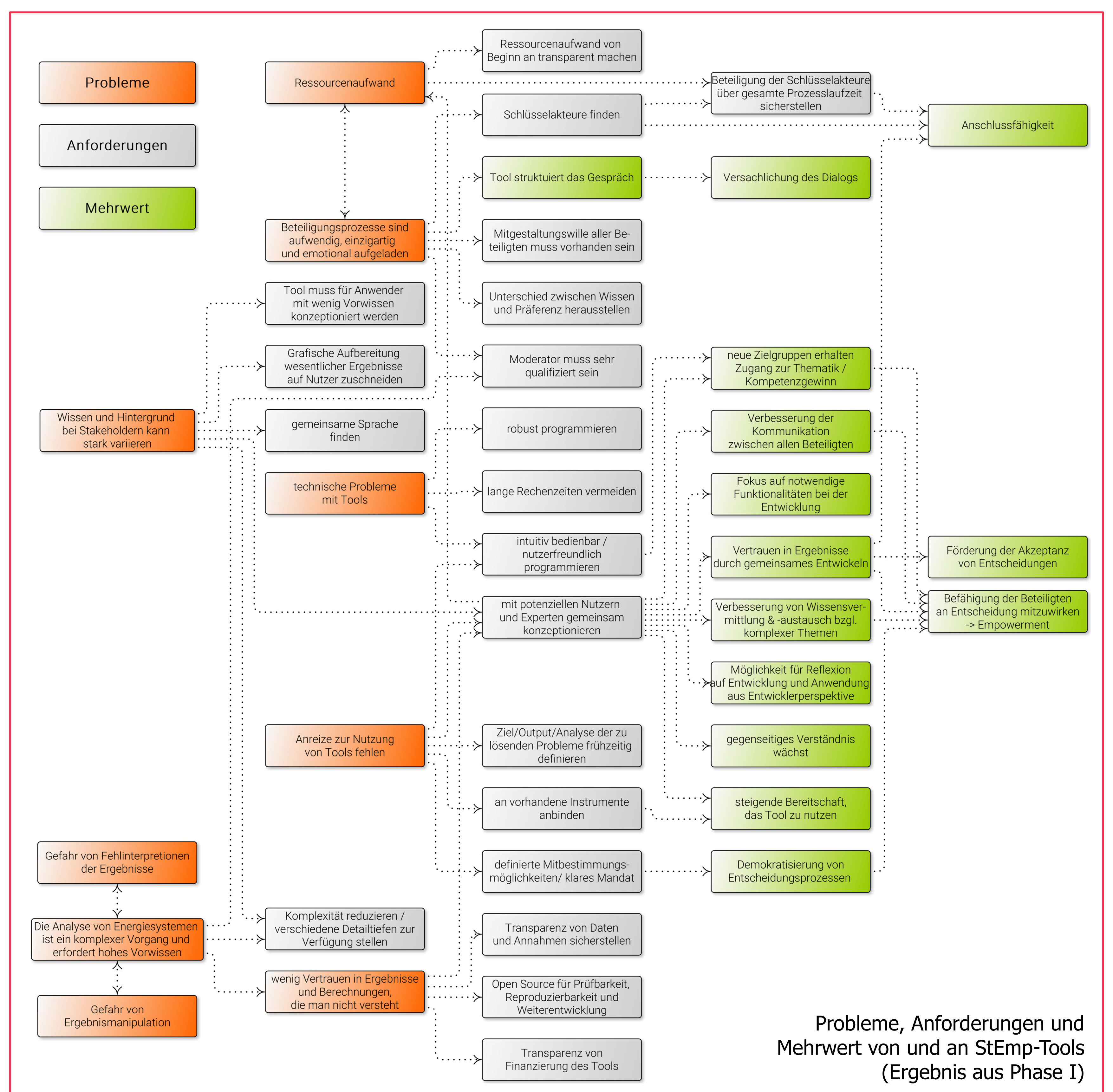


Abbildung: Beteiligungsstufen unter Einsatz von StEmp-Tools aus Fiukowski 2017



Probleme, Anforderungen und Mehrwert von und an StEmp-Tools (Ergebnis aus Phase I)

### Definition

Ein Stakeholder Empowerment (StEmp) -Tool wird explizit für den Einsatz in Beteiligungsprozessen entwickelt. Es ist kein technisches Hilfsmittel zur Stimmabgabe o.ä. sondern ein nutzerfreundliches Simulationsprogramm, das komplexe technische Zusammenhänge abbildet und mit dem Auswirkungen von Maßnahmen berechnet werden können. Thematischer Kontext ist die Energiewende.

### Das macht ein Stakeholder Empowerment Tool aus unserer Sicht aus:

- thematischer Bezug zur Energiewende
- Ausrichtung auf konkrete regionale/kommunale Bedarfe
- Berechnungen zur Beurteilung der Auswirkungen bestimmter Maßnahmen, die über Taschenrechnerfunktionen hinausgehen
- partizipative Entwicklung / enge Kooperation zwischen AnwenderInnen und EntwicklerInnen
- Verfügbarkeit und Transparenz durch Verwendung von Open Source Software
- Praxisorientierte Ausrichtung für den Einsatz in Beteiligungsprozessen mit dem Ziel des Empowerments